Prozess gegen mutmaßlichen Vergewaltiger beginnt am 10. Januar: Opfer – eine 15-jährige Schülerin

Gegen einen 33-jährigen Bergkamener, der am 13. Juli 2019 an den Bahngleisen in der Nähe des ehemaligen Bahnhofs Oberaden eine 15-jährige Schülerin vergewaltigt haben soll, beginnt am 10. Januar 2020 vor dem Landgericht Dortmund. Der mutmaßliche Täter wurde nach sieben Tagen von der Polizei gefasst. Er sitzt seitdem in der JVA Dortmund in Untersuchungshaft.

Wie der Anklage durch die Staatsanwaltschaft zu entnehmen ist, ist der Mann bei der Tat mit äußerster Brutalität vorgegangen. Dies wird ihm auch bei einer weiteren Tat am 22. Juli 2012 in Kamen vorgeworfen. Das damalige Opfer wehrte sich heftig und rief laut um Hilfe. Dadurch wurden Zeugen aufmerksam. Als sie sich näherten, flüchtete der Täter, bevor es zu einer Vergewaltigung kam.

Sollte der Bergkamener verurteilt werden, droht im nicht nur eine lange Freiheitsstrafe, sondern auch anschließend eine Sicherungsverwahrung.

Zeugen gesucht: Unbekannte brechen Zigarettenautomat an

der Rünther Straße aus dem Mauerwerk

Weg isser, der Zigarettenautomat an der Rünther Straße. Unbekannte haben ihn in der Nacht zu Donnerstag aus dem Mauerwerk gebrochen und entwendet.

Wer hat Verdächtiges bemerkt und kann Angaben zum Diebstahl oder Verbleib des Automaten machen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Neuer Workshopchor der Musikakademie Bergkamen: Zu Gast bei der Gesangsrevue am 17. Mai 2020



Jane Fanklin.

Am 22. Januar starten die Sänger Jane Franklin und Rudolf Helmes den umfangreichsten Workshop der Musikakademie 2020. An 14 Terminen wollen sie mit den Teilnehmern dieses Workshop-

Chores bekannte Werke aus Jazz, Rock und Musical einstudieren. Geprobt wird mittwochs abends in der Preinschule in Oberaden von 18.15 bis 19.30 Uhr. Die Auswahl der Songs erfolgt nach den individuellen Vorlieben der Teilnehmer. Der Projektchor wird wieder im Rahmen der Gesangsrevue der Musikschule Bergkamen am 17. Mai 2020 live auftreten und seine Lieblingssongs im studio theater bergkamen präsentieren.



Rudolf Helmes.
Foto: Gabi Helmes

„Wir haben in den vergangenen vier Jahren mit dem Workshop-Chor einen schönen Beitrag zur Gesangsrevue der Musikschule geleistet," sagt Rudolf Helmes, der den Fachbereich Gesang der Musikschule betreut. „Wir wollen dieses Format auch 2020 mit genug Zeit für die Vorbereitung und Auswahl wiederholen. Auch wenn Sie noch nie gesungen haben oder meinen, Sie könnten nicht singen, sind Sie herzlich eingeladen. Jeder kann singen! Ich freue mich auf die gemeinsamen Chorstunden."

Die Kosten für die Teilnahme am Workshop-Chor betragen 95 €. Anmeldungen nimmt das Büro der Musikschule unter Tel. 02306/307730 oder per e-mail unter info@musikschule-bergkamen.de entgegen. Anmeldeschluss ist der 13.Januar 2020.

Einbruch in Filiale der Bäckerei Braune an der Ebertstraße: Tresor mit Bargeld gestohlen

In der Nacht zu Silvester haben unbekannte Einbrecher ein Fenster einer Bäckereifiliale an der Ebertstraße aufgehebelt. Anschließend durchsuchten sie die Räume. Sie entwendeten einen am Boden fixierten Tresor mit Bargeld.

Hinweise zu verdächtigen Wahrnehmungen bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Zwei Schwerverletzte nach Unfall auf der A1: Auto durchbricht Leitplanke und liegt brennend im Unterholz einer Böschung



Foto: Feuerwehr Bergkamen

Am Sonntag ging gegen 8.30 Uhr bei der Rettungsleitstelle des Kreises Unna die Meldung über einen Verkehrsunfall auf der BAB 1 in Fahrtrichtung Bremen ein. Laut der Unfallmeldung hat ein Pkw die Leitplanke durchbrochen und liegt brennend in der Böschung.

Wegen der anfänglich unklaren Örtlichkeitsangaben wurden sowohl Einsatzkräfte der Feuerwehr Kamen als auch die Feuerwehr Bergkamen zur Unfallstelle entsandt.
Vor Ort fanden die Einsatzkräfte einen Pkw im dichten Unterholz abseits der Autobahn im Vollbrand vor. Zwei verletzte Personen wurden bereits durch Ersthelfer am Fahrbahnrand betreut.
Umgehend wurde mit der Behandlung der Patienten und den Löschmaßnahmen begonnen. Da die Anzahl der Fahrzeuginsassen nicht bekannt war, wurde zusätzlich das nähere Umfeld abgesucht. Es wurden keine weiteren Personen aufgefunden. Die verletzten Personen wurden zu umliegenden Kliniken gebracht.

Die Löscharbeiten dauerten ca. eine Stunde an.

65-jährige Bergkamenerin auf Zebrastreifen von einem Auto angefahren

Jede Menge Glück hatte am Freitag eine 65-jährige Bergkamenerin. Als sie gegen 11.53 Uhr einen Zebrastreifen am Markt in Kamen überqueren wollte, wurde sie vom Auto eines 72-jährigen Kameners erfasst. Sie stürzte und verletzte sich laut Polizei dabei..

Die Verletzungen waren aber offensichtlich nicht sehr schwerwiegend, denn die Bergkamenerin konnte sich selbstst#ndig in ärtliche Behandlung begeben. Außerdem hatte der Unfall am Auto keine Spuren hinterlassen.

Bergkamener Kulturprogramm gegen Winterblues im Januar: Rhythm & Blues, Stand-up Comedie, Kabarett und Kunst aus Rom



Barbara Ruscher. Foto : Christoph Hardt

Das Bergkamener Kulturprogramm lässt im Januar erst gar keinen Winterblues aufkommen: Gleich vier hochkarätige Veranstaltungen mit Martijn Tinez van Toor, dem niederländischen Superhero der Tenorsaxophons und seiner Band, mit dem Stand-up-Comedian Quichotte, der Kabarettistin und Powerfrau Barbara Ruscher und dem Künstler Rolf Escher sorgen für spannende Unterhaltung.

Los geht es bereits am 8. Januar mit der Sparkassen Grand Jam:



Martijn “Tinez” van Toor. Foto: van Leer

Wie sehr ein richtig guter Musiker mit dem Saxophon ein Publikum in seinen Bann ziehen kann, das beweist an diesem Abend Martijn “Tinez” van Toor mit seiner Band. Mit seinem “Tinez Big Horn Special” hat der niederländische Superhero des Tenorsaxofons, mit dem messerscharfen Sound, extra für diesen Abend ein brandheißes Programm zusammengestellt. Es besteht aus einem rauen und vollgeladenen Energie-Mix mit fettem Rhythm ‘n‘ Blues, Jazz-Licks und wildem Rock ‘n‘ Roll. Zwei Saxofone, eine grandios groovende Hammond-Orgel und ergreifende Trommelbeats lassen das Publikum erschaudern und den Saal erzittern. Unterstützt wird van Toor durch Tommy Schneller (Saxophon), Nico Dreier (Piano), Olli Gee (Bass), Alex Lex (Drums) und George Gibson (Gitarre).



Der Graphiker und in Bergkamen sehr wertgeschätzte Künstler Rolf Escher ist ab dem 19.01.2020 in der Galerie „sohle 1“ zu Gast. Am 19.01. um 11.30 Uhr wird seine Ausstellung „Roma- Ewige Stadt- zeichnerische Streifzüge“ eröffnet.

Rolf Escher reist seit Jahrzehnten zu Studienaufenthalten in die Metropolen am Mittelmeer. In den letzten Jahren hat er sich ganz auf die „Ewige Stadt“ konzentriert. Daraus ist ein umfangreicher Zyklus von Aquarellen, Zeichnungen und Druckgrafiken erwachsen. Diese Werkgruppe wird ergänzt durch eine Folge von neuen Zeichnungen aus Goethes Weimar .Die Ausstellung lädt die Besucherinnen und Besucher ein, sich auf eine zeichnerische Zeitreise zu begeben.



Quichotte. Foto: fabian Stürtz

Das Kabarett- und Kleinkunstpublikum kann sich am 22.Januar 2020 um 19.30 Uhr auf den Stand – up – Comedian Quichotte freuen. In seiner Bühnenshow mischt Quichotte die urbanen Rhythmen des Hip-Hops mit Stand-up-Elementen, skurrilen Geschichten und ernsten, gesellschaftskritischen Spoken-Word-Texten. Schon mit seinem Namen versucht er, sich als ein stetiger Kämpfer gegen die Windmühlen der seichten Unterhaltung abzugrenzen. Auf ein einzelnes Label verzichtend,

tritt er den dreifachen Beweis an, dass sich Lachen, ein hoher Unterhaltungswert und die Liebe zum geschriebenen und gesprochenen Wort nicht ausschließen.

Powerfrau Barbara Ruscher ist am 24.01.2020 um 20 Uhr mit Ihrem neuen Programm
„Ruscher hat Vorfahrt“ auf der Bühne des studio theaters bergkamen zu Gast.
Barbara Ruscher regt sich auf. Über finanziell ausufernde Kindergeburtstags-Event-Rankings, über Raser, die ihre Wettbewerbe ohne Rücksicht auf Verluste auf öffentlichen Straßen austragen, über Gangsta-Rapper und deren hemmungslosen Vorurteile, über die Infantilisierung unserer Gesellschaft durch Ausmalbücher für Erwachsene. Ruscher fragt sich, warum ihre Tochter unbedingt aufs Gymnasium will und bekommt die Antwort: “Weil da so viel Unterricht ausfällt.” Scharfzüngig, intelligent, aber charmant hinterfragt Ruscher was sie bewegt. Vor keinem Thema schreckt sie zurück, geht mit viel Charme und satirisch-intelligentem Biss gesellschaftsaktuellen Fragen nach. Ökologische Themen sind ihr Steckenpferd. Privatisierung von Wasser, Vermüllung der Meere, aber auch Themen wie Dating-Portale und der Wahnsinn im Alltäglichen. Sie bleibt mit ihrem Mix aus aktuellem Kabarett, entlarvender Comedy und komischen Songs am Klavier auch in ihrem neuen Programm auf der Erfolgsspur

Kartenvorbestellungen und weitere Infos erhalten Sie unter
02307/ 965 – 464
oder a.mandok@bergkamen.de

Cobras machen mit Roth und Schichler weiter



Mats-Yannick Roth

Auch in der kommenden Saison vertrauen die Handballer des SuS Oberaden auf das Trainerteam Mats-Yannick Roth und Stephan Schichler. Das Duo hat seine Zusage bei den Cobras nach Gesprächen mit dem Abteilungsvorstand um Manfred Heinz und Klaus Wabner jetzt gegeben und wird die Spielzeit 2020/2021 damit auch vorbereiten.

„Wir haben sehr gute Gespräche geführt und sind übereingekommen, die Zusammenarbeit weiterzuführen“, sagt „Bolle“ Roth, der zusammen mit seinem Co-Trainer Stephan Schichler nach dem Rücktritt von Alexandros Katsigiannis im Mai 2019 den Verbandsligisten als Coach übernommen hat. „Für uns waren die beiden die ersten Ansprechpartner für eine weitere Zusammenarbeit und die Einigung ging nach der grundsätzlichen Übereinkunft schnell über die Bühne“, stellte Klaus Wabner als zweiter Abteilungsleiter klar.

Für das alte und neue Trainerteam geht es nun neben der Arbeit für die aktuelle Saison auch um die Planung der neuen Spielzeit, die im September 2020 beginnt. „Wir werden uns

natürlich mit unserem Kader genauso zusammensetzen und die weitere Zusammenarbeit klären wie auch mit möglichen Zugängen sprechen“, stellt Roth die Arbeit in der nahen Zukunft vor.

Nach elf Spielen stehen die SuS-Handballer zurzeit in der Verbandsliga 2 auf dem zehnten Platz und weisen 8:14 Punkte auf. „Wir werden daran arbeiten, so schnell wie möglich den Klassenerhalt zu sichern, um in Ruhe die neue Saison planen zu können“, meint Roth. Das erste Meisterschaftsspiel im neuen Kalenderjahr 2020 bestreiten die Cobras am Freitag, 10. Januar, um 20.15 Uhr bei den SGSH Dragons 2 in Schalksmühle, das erste Heimspiel findet am Samstag, 18. Januar, ab 19.45 Uhr gegen den TuS Hattingen statt.

Öffentlichkeitsfahndung nach versuchten Pkw-Raub: Zeuge fotografierte den Täter



Wer kennt diesen Mann?

Ein bisher unbekannter Mann versuchte am 6. Juli 2019 an der Selmer Straße in Werne den Pkw einer 60 jährigen Selmerin zu entwenden, als sie mit laufendem Motor vor ihrer Garage stand und das Tor öffnen wollte. Die Frau konnte dieses verhindern und der Mann flüchtete. Ein Zeuge fertigte in Foto des Flüchtenden.

Beschreibung der Person

Geschlecht: männlich
Bekleidung: weißes T-Shirt, blaue Jogginghose, schwarze Sportschuhe
Körperliche Merkmale / Besonderheiten: Tattoo am linken Arm, Halskette
Haarfarbe; dunkelblond
Augenfarbe: hell
Auf Beschluss des Amtsgerichtes Dortmund veröffentlicht die Polizei nun das Lichtbild des unbekannten Mannes.
Wer kennt die abgebildete Person? Hinweise bitte an die Polizei in Werne unter der Rufnummer 02389 921 3420 oder 921 0.

Nächtlicher Einbruch in einen Friseur-Salon an der Jahnstraße

In der Nacht zum 2. Weihnachtsfeiertag von 22 Uhr am Mittwoch bis 8.20 Uhr am Donnerstag brachen bislang unbekannte Täter in einen Friseur-Salon an der Jahnstraße in Oberaden ein.

Nach ersten Feststellungen des Inhabers wurde unter anderem Friseur-Geräte und Pflegeprodukte entwendet. Mögliche Zeugen,

die verdächtige Beobachtungen in dem Zusammenhang gemacht haben oder sonst Angaben zu dem Fall machen können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder unter 02303 921 0 zu melden.

Grüße von Bürgermeister Roland Schäfer zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Bürgermeister Roland Schäfer

schon wieder geht ein ereignisreiches Jahr dem Ende entgegen. Ein Jahr, das – geschichtlich gesehen – sehr bedeutsame Jubiläen bereithielt.
Das „Jahr der Demokratie“ wurde auch hier in Bergkamen mit zahlreichen Veranstaltungen und Projekten unterstützt.

Fotoausstellungen, Jugendprojekte, Lesungen, Vorträge und vieles mehr wurden nicht nur durch die Stadt selbst, sondern auch durch viele Organisationen, Institutionen und Vereine initiiert. Meinen herzlichen Dank an dieser Stelle allen Beteiligten!! Ziel des Themenjahres war es, die Wichtigkeit des wertvollen Gutes „Demokratie“ deutlich herauszustellen und in die Köpfe aller Mitbürgerinnen und Mitbürger zu bringen.
In meiner mehr als 30-jährigen Dienstzeit als Stadtdirektor sowie Bürgermeister dieser Stadt durfte ich glücklicherweise stets Teil einer demokratischen Politik hier in Bergkamen sein.

Doch auch mich sorgen die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen – auch hier in unserer Stadt. Mit meinem diesjährigen Grußwort zum Jahreswechsel 2019/2020 möchte ich deshalb noch einmal die Gelegenheit nutzen, das „Jahr der Demokratie“ mit einem Appell an Sie alle, liebe Bergkamenerinnen und Bergkamener, abzuschließen. Lassen Sie uns zusammenstehen und die bevorstehenden Herausforderungen – wie in der Vergangenheit auch – demokratisch meistern.

Unsere Gesellschaft lebt von der Vielfältigkeit der Menschen und der Ideen in ihr. Und mindestens genauso vielfältig sind die Wünsche und Forderungen an die Politik in unserer Stadt.
Umso wichtiger ist es, zu verstehen und vor allem zu akzeptieren, dass Demokratie nicht immer gleichzusetzen ist mit einer Einigkeit in allen Punkten. Demokratie bedeutet nicht Fehlerlosigkeit. Sie kann gerade bei knappen Mehrheiten schmerzhaft sein. Doch Demokratie bringt auch Zusammenhalt. Sie erlaubt die respektvolle und offene Diskussion und – noch viel bedeutsamer – für Jedermann die freie Entscheidung!

Deshalb mein Appell: << Gehen Sie zur Kommunalwahl am Sonntag, 13.09.2020 wählen und werden Sie Teil einer Mehrheit, die unsere demokratische Grundordnung schützt!! >>

Die aktuellen Bewegungen zum Klimaschutz zeigen nur zu gut, was Einzelne bewegen können, wenn sie eine Mehrheit finden.

Und es ist gut, dass wir eine Mehrheit brauchen, um unsere Ziele zu erreichen. Denn nur so richtet jeder den Blick nicht nur auf sich selbst, sondern auch auf die Interessen der Gemeinschaft. Ich persönlich bin sehr dankbar darüber, dass so viele Bürgerinnen und Bürger in den vergangenen 30 Jahren das Gespräch mit mir und unseren demokratischen Vertretungen gesucht haben, um ihre Meinungen, Anregungen oder auch ihre Kritik zu äußern. Sie alle tragen dazu bei, dass unsere Stadt ein Ort der Gemeinschaft bleibt! Vielen Dank dafür!
Wie die meisten von Ihnen sicherlich wissen, werde ich selbst nicht mehr für die Bürgermeisterwahl am 13.09.2020 zur Verfügung stehen. Nach mehr als 47 Jahren im öffentlichen Dienst endet meine Amtszeit somit am 31. Oktober 2020.

Die Entscheidung, aufzuhören, ist mir nicht leicht gefallen. Insbesondere der stetig wachsende Zuspruch von Ihnen, liebe Bergkamenerinnen und Bergkamener, fiel hierbei erschwerend ins Gewicht. Nach so vielen Jahrzehnten an der Spitze der Verwaltung ist für mich persönlich jedoch die Zeit gekommen, das Ruder in neue Hände zu geben. Bis zum Ende meiner Amtszeit verspreche ich Ihnen, mit voller Energie weiterzuarbeiten und mich dafür einzusetzen, dass es Ihnen und ihren Familien hier in Bergkamen gut geht.

Mit der erfreulich stabilen Finanzlage im Rücken werden wir im kommenden Jahr wieder viele Projekte fortsetzen oder beginnen können, die der Gemeinschaft hier in Bergkamen zu Gute kommen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen sowie Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ich verabschiede mich mit einem herzlichen „Glück Auf“!

Ihr Bürgermeister

Roland Schäfer